

Kalte Hände und luftige Shirts

Tausende Besucher jubeln den Sportlern beim 25. Haller Dreikönigslauf zu



Als "Heilige drei Könige" treten (von links) Sören Schuhmacher aus Bretzfeld (19), Nils Streich (16) und Michael Puntschuh (17) aus Hall beim Lauf an. Foto: Seyerle

Auf minus vier Grad steht das Quecksilber. Die Zuschauer hüpfen, reiben sich die Hände. Doch sie harren auf dem Marktplatz aus. Schließlich wollen sie die Teilnehmer beim Dreikönigslauf anfeuern.

OLIVER FÄRBER

Schwäbisch Hall Cordula und Jürgen Mayer stehen in der Zuschauermenge am Marktplatz. Jubel bei dem Paar aus Deizisau: Ihr 13-jähriger Sohn Alexander kommt beim Schülerlauf ins Ziel. Doch damit fangen die Probleme an. "Wie machen wirs jetzt?", ist die Frage, die alle beschäftigt. Denn Alexander soll zur Siegerehrung, und die Eltern gehen gleich selbst an den Start.

"Wir sind zum ersten Mal dabei", erklärt Jürgen Mayer. Der Moderator des Dreikönigslaufs, Rafael Treite, hat sie für die Veranstaltung begeistert. Der ist selber Lauftrainer - und weiß so dem Publikum viele interessante Informationen zu geben, macht Scherze und schafft so Kurzweil auch zwischen den verschiedenen Läufen.

Hildegund Stephani verfolgt das ganze Geschehen von den Zuschauerrängen. "Ich war Lehrerin und einige Schüler laufen hier mit", sagt sie. Jedes Jahr komme sie zum Dreikönigslauf als Zuschauerin. "Ich will doch die Sportler unterstützen. Die Kälte macht mir da nichts", meint sie mit einem Schmunzeln.

"Seid ihr alle gut drauf?", will Moderator Treite wissen und erntet ein lautes "Ja!". Das Publikum wählt Sören Schuhmacher, Nils Streich und Michael Puntschuh zum bestgekleideten Drei-Königs-Team.

Lauf-Organisator Johannes Weingärtner macht sich bereit: Er startet im luftigem Shirt. "Da wirds mir noch kälter, wenn ich den nur anschau", meint eine Zuschauerin und schüttelt sich. Gemeinsam zählt das Publikum herunter, ein Schuss fällt, der Lauf beginnt.

Viktoria Aleksachina fiebert mit. Sie steht zwar am Infostand ihres Arbeitgebers, ist aber trotzdem in Gedanken beim Wettkampf. "Schließlich laufen einige Kollegen mit", sagt sie. Und da störe sie auch die Kälte nicht. Sie bietet einen wärmenden Punsch an.

Für Sportler gibt es heißen Tee kostenlos. Gerne bedienen sich die Schüler, die bereits ihren Lauf absolviert haben. "Wir haben knapp 400 Liter Tee hier", weiß Siegfried Bauer, der hilft, die kleinen Becher zu füllen.

Auch auf der Prominententribüne vor dem Haller Rathaus ist man umgestiegen: Der sonst dort so begehrte Sekt findet bloß mäßig Abnehmer - Punsch und Glühwein sind eher gefragt. Ob auch die Lokalprominenz sich lieber durch einen Lauf warm halten würde? Dr. Walter Döring gibt ein Versprechen ab: "Nächstes Jahr tritt eine TSG-Präsidiumsmannschaft an. Mit mir an der Spitze." Und da sei es dann auch völlig egal, ob es schneie oder regne. Den Plan hatte er letztes Jahr auch schon. Die Zuschauer beim 26. Dreikönigslauf dürfen nun gespannt sein.